

Kunst-Design Sarg-Ausstellung



Sabine Kuster, Sozialwirtin (FH)

Sabines FederNest

Geborgen in einem Meer von Federn, umringt von heimischer Natur möchte Sabine ihren letzten Weg in sanfter Fötuslage erkunden. Eigenhändig und mühevoll angefertigt aus Weiden, Ästen und Gräsern, Pappmaschee, Gänse- und Schwanenfedern.

Menschen wie Du und ich. Man begegnet ihnen in der U-Bahn, auf dem Schlossplatz, beim Sport, überall.

Eines ist besonders: Sie haben ihre eigenen Särgе gestaltet. Über Tage und Wochen haben sie gearbeitet, gemalt, geklebt, gesprüht – aber vor allem mussten Sie immer wieder ihrem Umfeld erklären: Ich arbeite an meinem Sarg! Dabei entstanden Graffiti-Arbeiten, Sandstrände, segelnde Schiffe, Eier in Nestern, Regenbogensärge, himmlische Betten und hölzerne Erinnerungsvitrinen.

Die Gestaltungen sind spannend, einladend, schräg, sentimental, provokativ, ungewöhnlich, skurril – aber eigenständig. Noch spannender aber sind die Entwicklungen, die lebendigen Gespräche, die Auseinandersetzung mit dem Wirklichen und dem Wichtigen im Leben, über das Jetzt und das Danach, über das Sein und das Vielleicht-nicht-mehr-Sein.

Gezeigt wurden die besonderen Särgе in der Langen Nacht der Museen in Stuttgart, 2012, im Abschiedshaus Haller.

Jetzt, nur für kurze Zeit in Würzburg

Bestattungsinstitut: Welt-Bestattung

Welt-Bestattung

Bronnbachergasse 14 | 97070 Würzburg | 0931-460 88 479

Greate your own coffin



Dagmar Brüssau, Rollergirl
Marketing-Kommunikationswirtin

Jaanas Regenbogensarg

„Somewhere over the rainbow way up high, there's a land that I heard of once in a lullaby." Fraglos soll Jaanas Sarg dieser Hoffnung Zeuge sein.



Jaana Lang, Grundschulkonrektorin



Ramona Baumgärtner,
Krankenpflegeschülerin

Ramonas Abenteuersarg

Wer weiß, was man nach dem Tod noch so alles erleben kann? Mit dieser Offenheit hat Ramona ihren Sarg gestaltet. Er spricht von Freiheit und Abenteuer und vom großem Unbekannten.

www.welt-bestattung.de